

Kinder haben Rechte

Ein Programm aus historischer und aktueller Perspektive

**Klassen-
stufe
5 - 7**

**Schul-
jahr
2025/
2026**

Ein Projektangebot des Schulmuseums

mit erfahrungsorientiertem Zugang zum Thema Kinderrechte:

1. Projekttag

Wir steigen mit der Frage „Was brauche ich eigentlich für ein gutes Leben?“ in das Thema ein. Im gemeinsamen Gespräch werden aktuelle Aspekte des Themas Kinderrechte erarbeitet und aus der Perspektive der Schüler:innen diskutiert (Projekttag in Kooperation mit dem Kinderrechtebüro Bremen).

2. Projekttag

Im Schulmuseum erleben wir eine Zeitreise in den Kinderalltag und die Schule um 1900 und gucken uns an, wie es damals mit den Rechten der Kinder bestellt war. Dabei geht es um Themenaspekte wie Gleichheit, freie Meinungsäußerung und Beteiligung, Strafen in der Schule früher, Kinderarbeit und Gesundheit.

Die in der historischen Unterrichtsstunde gewonnenen Eindrücke werden in Bezug zu den Ergebnissen des ersten Projekttags gesetzt. Im 2. Teil vertiefen wir das Thema Kinderarbeit und Schutz vor Ausbeutung.



Zum Ablauf:

- Einführung in die Kinderrechte, Gespräch und Festhalten der Ergebnisse
- Interaktive Zeitreise im historischen Klassenzimmer
- Ergebnisse, Fragen und Eindrücke werden in den Kontext der Entwicklung von Kinderrechten und der aktuellen Situation der Schüler:innen gesetzt.
- Das Thema Kinderarbeit wird vertiefend bearbeitet.



Zur Vorbereitung:

Eine spezielle Vorbereitung ist nicht erforderlich.

Altersgruppe: 5.-7. Klasse

Dauer: 2 Vormittage

Tag 1 in der Schule 1,5 Stunden

Tag 2 im Schulmuseum, 3 Stunden inklusive Pause

Kosten: 10 € für 2 Tage / 7 € für Bremer Schulen (reduzierter Eintrittspreis durch die Unterstützung der Sparkasse Bremen)

Ansprechpartnerin: Anna Kontos

Anmeldung: Schulmuseum Bremen
Auf der Hohwisch 61-63, 28207 Bremen
schulmuseum@lis.bremen.de
Tel. 0421 – 696 233 0.